

[View this email in your browser](#)



**Lokaler Newsletter 1**  
Dezember 2019



REGATRACE (Renewable GAs TRAdE Centre in Europe) aims to create an efficient trade system based on issuing and trading biomethane/renewable gases Guarantees of Origin (GoO). This will strongly contribute to the uptake of the European common biomethane market.

## Nachrichten aus der Biomethan-Welt

### **Das Konsortium Gas for Climate veröffentlichte eine Analyse von Navigant zum Thema „Schaffung von Arbeitsplätzen durch den Ausbau erneuerbarer Gase in Europa“**

Die Analyse zeigt, dass erneuerbare und kohlenstoffarme Gase in Kombination mit großen Mengen erneuerbaren Strom für ein klimaneutrales EU-Energiesystem unerlässlich sind.

Demzufolge werden erneuerbare Gase erhebliche Vorteile für die Schaffung von Arbeitsplätzen haben, insbesondere in ländlichen Gebieten, in denen Beschäftigungsmöglichkeiten häufig knapp sind. Hochqualifizierte technische Arbeitsplätze werden voraussichtlich in Sektoren entstehen, die sich mit der Herstellung, Installation und dem Betrieb von Biomethan- und grünen Wasserstoffanlagen beschäftigen, sowie mit der Erzeugung von erneuerbarer Elektrizität zur Wasserstoffherstellung zusammenhängen.

Durch den Ausbau erneuerbarer Gase - wie im „optimierten Gas“ [SC1] -Szenario der jüngsten Studie „Gas for Climate“ dargestellt - sollen bis 2050 schätzungsweise 600.000 bis 850.000 zusätzliche direkte Arbeitsplätze und 1,1 bis 1,5 Millionen indirekte Arbeitsplätze

### **Die Europäische Kommission hat eine Studie über die Auswirkungen der Nutzung des Biomethan- und Wasserstoffpotenzials auf die transeuropäische Infrastruktur veröffentlicht. Das Projekt wurde von Trinomics in Zusammenarbeit mit der Ludwig-Bölkow-Systemtechnik (LBST) und E3 Modeling (E3M) geleitet.**

Mit dem Ziel, das Potential von Biomethan und Wasserstoff als Beitrag zur Dekarbonisierung des EU-Energiesystems besser einschätzen zu können, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf der Rolle der Gasinfrastruktur bei der Energiewende in der EU liegt, wurden drei explorative Szenarien entwickelt. Jedes Projekt konzentrierte sich auf die verstärkte Nutzung eines von den drei in Betracht gezogenen Energieträgern: Strom, Methan oder Wasserstoff.

Der Studie zufolge werden Biomethan und Wasserstoff eine wichtige Rolle beim Übergang zu einem dekarbonisierten Energiesystem spielen. Das EU-Potential für nachhaltiges Biomethan ist jedoch begrenzt, während das technische Potenzial für die Erzeugung von Wasserstoff und synthetischem Methan auf der Grundlage von erneuerbarem Strom groß genug ist, um den (verbleibenden) Erdgasbedarf zu

geschaffen werden.

decken.

Für weitere Informationen:

[http://trinomics.eu/project/impact\\_biomethane\\_and\\_hydrogen\\_on\\_trans-european\\_gas\\_infrastructure/](http://trinomics.eu/project/impact_biomethane_and_hydrogen_on_trans-european_gas_infrastructure/)

---

## Nachrichten des REGATRACE-Projekts

### **Zielworkshop zum Aufbau von Registern und zur Integration in das europäische Netzwerk**

Rund 20 Teilnehmer des italienischen privaten Sektors, die an der Erzeugung von Biomethan und Biogas beteiligt sind, sowie 20 Projektpartner nahmen am zweiten Zielworkshop des REGATRACE-Projekts teil, der am 05.12.2019 in Mailand stattfand. Nach einer Einführung in das REGATRACE-Projekt erfolgte eine kurze Erläuterung des deutschen Biogasregisters, gefolgt von einem Einblick in die Situation der Länder mit bestehenden Registern (Österreich, Dänemark, Frankreich, Schweiz) und einem Ausblick auf die Zielländer (Irland, Polen, Rumänien, Italien, Spanien, Belgien, Litauen). Anschließend wurden zusätzlich Rahmenbedingungen und die Funktionen des estnischen Biomethanregisters beschrieben.

Die Strategien für erneuerbare Gase in Italien wurden ebenfalls vorgestellt. Der italienische Rechtsrahmen sieht ein Anreizsystem zur Förderung der Verwendung von Biomethan im Verkehrssektor (bis zu 1,1 Mrd. m<sup>3</sup>/a bis 2022) und die Erteilung von Emissionsrechten für die Verwendung von Biomethan in allen anderen Sektoren vor. Der Integrierte Nationale Plan für Energie und Klima 2030 sieht außerdem eine Verringerung der THG Emissionen um 46 MtCO<sub>2</sub>eq (gegenüber 2005) und einen Anteil erneuerbarer Gase am Bruttoendenergieverbrauch von 21,6% bis 2030 vor. Die italienische Regierung beabsichtigt, den Einsatz von Biomethan in der Schifffahrt auszuweiten, um den Strom-, Kühl- und Heizsektor zu dekarbonisieren. Biomethan wird auch ein hohes Potenzial in der Entwicklung des Industriesektors zugeschrieben, insbesondere bei Hochtemperaturprozessen. Schließlich erstellt und bewertet Italien auch Szenarien, in denen Wasserstoff vor allem in den Bereichen Industrie, Verkehr und Haushalt eine Schlüsselrolle bei der Energieversorgung spielen wird.

ERGaR (European Renewable Gas Registry) präsentierte das Ziel, ein

unabhängiges, transparentes und vertrauenswürdiges Dokumentationsschema für den grenzüberschreitenden Transfer und die Massenbilanzierung von erneuerbaren Gasen, die in das europäische Erdgasnetz eingespeist werden, zu etablieren. Um dieses Ziel zu erreichen, entwickelt ERGaR einen elektronischen Hub, der im ersten Quartal 2020 den Betrieb aufnehmen wird, um eine standardisierte Übertragung von Biomethan-Zertifikaten in Europa zu ermöglichen (Massenbilanzierung und Nachweis über Biogasmengen und -qualitäten). Darüber hinaus stellte die AIB ihr Konzept zur Anwendung der EECS-Regeln (European Energy Certificate System) für erneuerbare Gase vor, wobei die Bedeutung der Verwendung von Standards hervorgehoben und ein Vergleich mit dem AIB-Hub für den Handel mit Zertifikaten für erneuerbaren Strom aufgezeigt wurde.

Schließlich stellte AGCS das Konzept der europäischen Herkunftsnachweise für Biomethan und die Leitlinien für die Einrichtung eines nationalen Registers für erneuerbare Gase vor. Letzteres gehört zum Arbeitspaket 3 von REGATRACE und betrachtet eine Stakeholder-Analyse zum Aufbau einer Master-Datenbank und zur Entwicklung von Pilot-IT-Systemen (basierend auf der österreichischen Anwendung) in den Zielländern des Projekts. Hierfür wird REGATRACE die Zielländer durch Anleitungen und Schulungen unterstützen.

---

## Nachrichten aus Deutschland

### **Biomethananlage Sinsheim nimmt Betrieb auf**

*Die gemeinsame Biomethananlage des Versorgers MVV und der Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises (AVR) im baden-württembergischen Sinsheim hat kürzlich das erste aus Biomüll erzeugte Methan eingespeist.*

Die gemeinsame Biomethananlage des Versorgers MVV und der Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises (AVR) hat

### **Treibhausgaseinsparungen durch Biokraftstoffe steigen**

*Biodiesel, Bioethanol und Biomethan haben im Jahr 2018 zusammen etwa 9,5 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart. Damit haben sie über 20 % mehr Emissionen vermieden als im Jahr 2017, als die gemeldeten Einsparungen bei 7,7 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub> lagen.*

Dies geht aus einem veröffentlichten Bericht der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

den Betrieb aufgenommen. Kürzlich habe die neue Anlage im baden-württembergischen Sinsheim das erste aus Biomüll erzeugte Methan eingespeist. Bislang befinde sich die Anlage noch im Probetrieb, teilte die AVR Biogas nun mit. Am 25. September soll sie in den Regelbetrieb übergehen. Rund 60.000 Tonnen biogener Abfälle werden dann jährlich in der neuen Anlage vergoren, getrocknet und anschließend als gütegesicherter, zertifizierter Frischkompost vermarktet. Das im Vergärungsprozess erzeugte Rohbiogas wird zu Biomethan aufbereitet, bevor die Einspeisung über eine neue von der MVV Netze gebaute 4,3 km lange Gasleitung in das Erdgasnetz erfolgt. Pro Jahr soll so Bioerdgas mit einem Energiegehalt von rund 51 Mio. kWh erzeugt werden.

[Mehr lesen >](#)

hervor. „Biokraftstoffe sind im Straßenverkehr derzeit der wichtigste Baustein, um Treibhausgasemissionen zu senken. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen führen dazu, dass die Industrie immer effizientere Kraftstoffe entwickelt, um den Treibhausgasausstoß zu verringern“, sagte Elmar Baumann, Geschäftsführer beim Verband der Deutschen Biokraftstoffindustrie (VDB). Die Einsparung von Treibhausgasen durch Biokraftstoffe im Vergleich zu fossilem Diesel und Benzin stieg erneut an und lag bei rund 84 % (Vorjahr: 81 %). Gründe für die höhere Treibhausgasvermeidung sind höhere Einsparungen bei Biokraftstoffen aus Anbaubiomasse sowie der zunehmende Anteil von Abfall- und Reststoffen als Rohstoff für die Biodieselproduktion. Ihr Anteil stieg um rund 20 % auf fast 36 % im Jahr 2018. „Die Attraktivität von Abfall- und Reststoffen hat noch einmal zugenommen“, sagte Baumann.

[Mehr lesen >](#)

---

## Was passiert in anderen Ländern des REGATRACE-Projekts?

### ÖSTERREICH

**Renewable Energy Directive  
recast: partly implementation in**

### ÖSTERREICH

**National Council declares climate  
emergency**

## Austria

The Renewable Energy Directive recast (RED II), which has to be implemented into national legislation by mid of 2021, poses several issues and tasks to the Austrian gas market concerning the integration of renewable gases. AGCS Biomethane Registry Austria proactively prepares its internal systems and procedures as well as its market participants for the upcoming/imminent changes.

[Mehr lesen >](#)

On the 26th of September 2019, a resolution proposal was discussed in the national council, following the demand of the Austrian parties ÖVP, SPÖ, NEOS and JETZT having a seat in the national parliament. Only a few days before national elections, this proposal was accepted with large majority. This section will contain articles from the partners' countries. These won't be translated in your own language but you will have to include the link from the international version.

[Mehr lesen >](#)

## ITALIEN

### **Biomethane Decree | GSE publishes new application procedures**

The GSE has published on its website the NEW Application Procedures of the DM 2 March 2018 (so-called Biomethane Decree) which replaces the previous ones. The document provides more details and clarifications on the incentive mechanism and introduces some changes to overcome some critical issues that emerged in the first year of implementation of the Decree.

[Mehr lesen >](#)

## ITALIEN

### **Inauguration of the first agro-industrial biomethane plant**

*Interview with Fabio Baldazzi - General Manager CAVIRO*

Fabio Baldazzi, General Manager at CAVIRO, gives an insight on the various stages in the realization of the first italian biomethane plant within the agro-industrial cycle.

[Mehr lesen >](#)

## LITAUEN

### **Lithuania opens new**

## LITAUEN

### **Amber Grid participates in the**

### **opportunities for the development of green gas market**

In promoting green gas production in Lithuania, the natural gas transmission system operator Amber Grid will start providing businesses with guarantees of origin for gas produced from renewable energy sources. This is provided in the Order of the Minister of Energy that was signed in May this year.

[Mehr lesen >](#)

### **development of a common EU framework for the exchange of Renewable Gas GoO**

In creating conditions for the development of green gas in Lithuania, the natural gas transmission system operator Amber Grid joins a European Association developing a European system for exchange between states of Renewable Gas Guarantees of Origin – the ERGaR (European Renewable Gas Registry).

[Mehr lesen >](#)

## **ESTLAND**

### **New Trend: Alternative fuels in heavy-duty vehicles**

A wider choice of alternative fuels has made its way to the transportation and logistics sector and today many heavy-duty CNG vans, trucks and buses are available in the domestic market.

(published on Tehnikamaailm November issue)

[Mehr lesen >](#)

## **POLEN**

### **KIB and UPEBI together for the benefit of biomethane sector**

The Polish Chamber of Biofuels (KIB) and the Union of Biogas Industry Producers and Employers (UPEBI) decided to undertake joint activities aimed at practical launch of biomethane production in Poland.

[Mehr lesen >](#)

## **SPANIEN**

## **The European ECO-GATE consortium starts the injection and distribution of renewable gas in the NEDGIA network**

The European ECO-GATE Consortium, co-financed by the European Union and led by NEDGIA, the gas distributor of the Naturgy group, has initiated test injection and distribution of the renewable gas generated at the Butarque wastewater treatment plant (WWTP) in the NEDGIA distribution network.

[Mehr lesen >](#)

## **BELGIEN**

### **Guarantees of Origin system in Belgium The European ECO-GATE consortium starts the injection and distribution of renewable gas in the NEDGIA network**

In Belgium the regions (Wallonia, Flanders and Brussels) are competent for development of guarantees of origin and the legislation in the regions is far different. In Wallonia the system of "label de garanti d'origine" for electricity has been converted for biomethane by the Wallonian administration to be compliant with the RED II directive.

[Mehr lesen >](#)

## **IRLAND**

### **The first Irish Green Gas Registry to go live in 2020**

Work on the implementation of the first Green Gas Registry in Ireland is progressing with the system expected to go-live in Q1 of 2020. The registry will issue a 'Green Gas Certificate' for grid injected biomethane and two different tracking methods will be applied.

[Mehr lesen >](#)

## **IRLAND**

### **Integrated business case for biomethane in Ireland**

Recent KPMG research into the business case for an AD biomethane industry in Ireland has validated the Renewable Gas Forum Ireland's ambition to develop a sustainable indigenous biomethane industry in Ireland. The report highlighted that 12% of current gas demand in the country could be supplied through an indigenous agricultural AD industry on a phased basis between now and 2030.



[Mehr lesen >](#)

## Meet the consortium!

Das REGATRACE-Konsortium besteht aus 15 Partnern aus 10 Ländern (Österreich, Belgien, Estland, Deutschland, Irland, Italien, Litauen, Polen, Rumänien und Spanien), die zusammen zur Förderung der Markterschließung von Biomethan arbeiten.





This project receives funding from the European Union's Horizon  
2020 Framework Programme Research and Innovation under  
Grant Agreement no. 857796

*Copyright © 2019 REGATRACE\*, All rights reserved.*

[www.regatrace.eu](http://www.regatrace.eu)

@regatrace